

Name

Vorname

Matrikelnummer

--

Teil: Einführung in die internationalen Grundlagen des Rechts: Einführung in das Völkerrecht

Punkte: /30

1.

- a) Vor welchen Gerichten erfolgt die Beilegung dienstrechtlicher Streitigkeiten zwischen einer internationalen Organisation und ihren Bediensteten in der Regel?
- b) Warum?
- c) Welches Recht wird dabei angewendet?

(7 Punkte)

Bitte vollständig ausfüllen!

Name:

Vorname:

Matrikelnummer:

2.

Erklären Sie die Grundsätze der Staatenimmunität im Erkenntnis- und Vollstreckungsverfahren!

(8 Punkte)

Bitte vollständig ausfüllen!

Name:

Vorname:

Matrikelnummer:

3.

Wer darf in Österreich - außer dem Bundespräsidenten - völkerrechtliche Verträge abschließen?

(5 Punkte)

Bitte vollständig ausfüllen!

Name:

Vorname:

Matrikelnummer:

4.

Vier Fünftel der Bevölkerung der Teilrepublik Merulastan des Bundesstaates Vulturia fordern unter Berufung auf das Selbstbestimmungsrecht der Völker einen eigenen Staat. Diese Bestrebungen werden vom Nachbarstaat Aquilaniern unterstützt.

Darauf bricht Vulturia die diplomatischen Beziehungen mit Aquilaniern ab. Der aquilanische Außenminister bezeichnet diesen Schritt als völkerrechtswidrig.

Die beiden Staaten einigen sich, den Staatspräsidenten Stritigans um Vermittlung zu bitten. Die von ihm vorgelegte Lösung der Entlassung Merulastans in die Unabhängigkeit gegen die Gewährung umfangreicher Wirtschaftshilfe durch Aquilaniern an Vulturia wird von diesem Staat abgelehnt.

Nehmen Sie als Völkerrechtsexperte/expertin zu folgenden Fragen kurz Stellung:

- a) Steht den Merulastanern das Selbstbestimmungsrecht der Völker zu?
- b) Verstößt der Abbruch der diplomatischen Beziehungen mit Aquilaniern durch Vulturia gegen das Völkerrecht?
- c) Ist Vulturia an die von Stritigan ausgearbeitete Lösung gebunden?

(10 Punkte)